Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 18. August 2014 um 15:48 Uhr

Schwerer Crash mit Einsatzfahrzeug
DRK-Rettungswagen schiebt Kleinwagen
45 Meter vor sich her – Feuerwehrleute schneiden Fahrerin aus dem Wrack

Montag 18. August 2014 - **Drakenburg (wbn). In Drakenburg im Kreis Nienburg ist am Vormittag ein Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes im Einsatz mit einem Ford Fiesta kollidiert. Dabei wurde die Fahrerin des Kleinwagens eingeklemmt und lebensgefährlich verletzt.**

Der Fahrer des Rettungswagens war im Rahmen einer Alarmfahrt in Richtung Hoya unterwegs, als er zum Überholen des Fiestas ansetzte. Zeitgleich zog die 50-Jährige mit ihrem Auto nach links, um in eine Straße einzubiegen. Der Rettungswagen prallte frontal gegen die Fahrerseite und schob den Kleinwagen noch etwa 45 Meter bis zum Stillstand vor sich her.

Fortsetzung von Seite 1

Die lebensgefährlich verletzte Fiesta-Fahrerin musste durch Feuerwehrleute aus dem zerstörten Fahrzeug gerettet werden. Sie wurde mit einem Hubschrauber in eine Klinik nach Bremen geflogen. Ihr Beifahrer wurde leicht verletzt und stand unter Schock. Beide Fahrzeuge sind vermutlich schrottreif.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Nienburg:

„Am Montag, 18.08.2014, 10.30h, ereignete sich auf der Balger Straße, der Verbindungsstraße von Drakenburg in Richtung Balge, ein folgenschwerer Verkehrsunfall.

Ein Rettungswagen des DRK befand sich auf einer Einsatzfahrt in Richtung Hoya. In gleicher Richtung war ein Pkw Ford Fiesta unterwegs. Die 50-jährige Fahrerin dieses Fahrzeuges wollte gerade zu dem Zeitpunkt nach linkes in den Buchhorster Weg abbiegen, als der Rettungswagen den Pkw überholen wollte. Der Pkw wurde frontal an der Fahrerseite getroffen und noch ca. 45m bis zum Stillstand weiter geschoben. Zur Bergung der eingeklemmten Fahrerin durch die eingesetzte Feuerwehr mußte das Dach des Ford abgetrennt werden.

Die verletzte Frau wurde mit dem Rettungshubschrauber nach Bremen geflogen. Nach Angabe des Notarztes vor Ort besteht Lebensgefahr. Der Beifahrer des Rettungswagens wurde leicht verletzt und stand unter Schock. Der Rettungswagen wurde im Frontbereich erheblich beschädigt, der Pkw dürfte einen Totalschaden haben.“